

GEDENKDIENST

Verein für historisch-politische Bildungsarbeit und internationalen Dialog
Association for historical and political education and international dialogue

An das
Bundesministerium für Arbeit, Sozialies und Konsumentenschutz
Stubenring 1
1010- Wien

Per Email übermittelt an v6@bmask.gv.at

Wien, 01.12.2011

Stellungnahme zum Bundesgesetz zur Förderung von Freiwilligem Engagement (Freiwilligengesetz – FWG) – GZ BMASK-58700/0020-V/6/2011

Der Verein GEDENKDIENST entsendet seit 1992 junge österreichische Zivildienstpflichtige an internationale Einrichtungen zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. Er ist eine von drei nach §12b ZDG vom BM.I anerkannten Trägerorganisationen für Gedenkdienst. Wir begrüßen, dass im Europäischen Jahr der Freiwilligkeit ein *Freiwilligengesetz* geschaffen wird und fordern zugleich, dass auch erinnerungspolitisches Engagement in Form des Gedenkdienstes, sowohl im In- und Ausland, durch das FWG eine Regelung findet.

Wir wollen als junge Generation unseren Teil der kollektiven Verantwortung übernehmen, indem wir gegen das Verdrängen und Vergessen arbeiten und so unseren Beitrag zum Entstehen einer offenen Gesprächs- und Gedächtniskultur in Österreich einbringen. Mit unserer Arbeit wollen wir bei jungen Österreicher_innen an der Schaffung eines breiteren und tieferen Bewusstseins über den Holocaust mithelfen und so auch das Engagement gegen Antisemitismus, Rassismus und Ausländer_innenfeindlichkeit und für die Achtung der Menschen- und Minderheitenrechte einzutreten.

Mit ihrem Einsatz haben sich die Gedenkdienstleistenden nicht nur ihren eigenen Zugang im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit Österreichs erarbeitet. Als Angehörige der „dritten“ und inzwischen auch „vierten“ Generation haben sie eine Alternative geschaffen, die es ermöglicht, die österreichische Gesellschaft in ihrer Gesamtheit, ohne Ausblendung ihrer „dunklen Seiten“, anzunehmen. Die so gewonnene Erfahrung möchte GEDENKDIENST weitergeben.

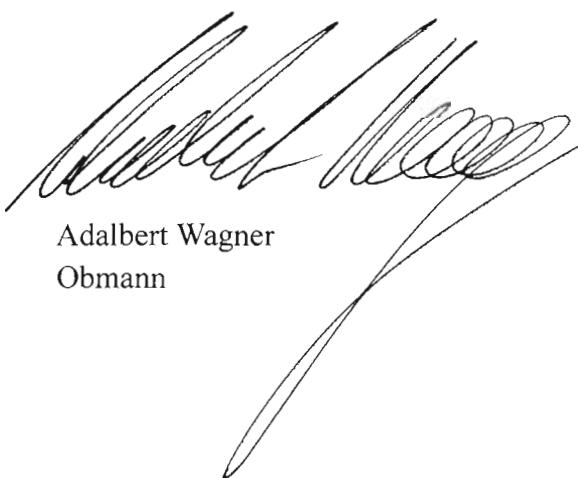
Doch: Seit der Gründung 1992 und mit der darauf folgenden Verankerung im Zivildienstgesetz war es nur zivildienstpflichtigen Männern möglich, auf einer gesetzlichen Grundlage einen Gedenkdienst zu leisten. Hat sich eine Frau dazu entschlossen, mussten und müssen bis zu das 7,5-fache an Lohnnebenkosten aufgebracht werden sowie sämtliche Kosten selbst getragen werden.

Margaretenstraße 166, 4. Stock, 1050 Wien, Tel:+43-1-5810490, Fax: +43-1-25330339072, office@gedenkdienst.at, www.gedenkdienst.at
Konto 28868564800, BLZ: 20111, IBAN: AT842011128868564800, BIC: GIBAATWW; ZVR-Zahl: 934402937

Den Missstand, dass Frauen der Zugang zu der Erfahrung *Gedenkdienst* von der Republik nicht gefördert oder anerkannt wird, kritisiert der Verein GEDENKDIENST seit geraumer Zeit an. Im Jahr 2007 haben wir den Geschwister-Mezei- Fonds gegründet um zumindest jedes Jahr ein bis drei Frauen einen Gedenkdienst finanziell zu ermöglichen. Gespeist wurde der Fonds durch private Spenden, Parteien, Kirchen, etc. doch steht mittlerweile, in Zeiten der Krise, vor dem Aus.

Durch das Bundesgesetz zur Förderung von Freiwilligem Engagement und die Erweiterung durch einen Abschnitt zu Gedenkdienst, sehen wir eine Möglichkeit den ersten großen Schritt hin zu einer Beseitigung dieser Benachteiligungen zu setzen! Indem Gedenkdienst als Form des FWG aufgenommen wird, kann das erinnerungspolitische Engagement von Personen außerhalb des Zivildienstgesetzes eine Regelung finden. Die Republik könnte dadurch einen wichtigen Schritt setzen, das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus sowie die Beschäftigung mit der Mitverantwortung Österreichs an den NS Verbrechen im In- und Ausland nicht nur als männliches Zivildienstprivileg zu verfestigen, sondern auch zum Beispiel Frauen die rechtliche Basis für eine vergleichbare Auseinandersetzung – somit die Beseitigung von finanziellen und rechtlichen Hürden – zu schaffen.

Für den Verein GEDENKDIENST



Adalbert Wagner
Obmann

GEDENKDIENST

Verein für historisch-politische Bildungsarbeit und internationalen Dialog
Margaretenstraße 166, 1050 Wien, Austria
Tel.: +43-(0)1-581 04 90
office@gedenkdienst.at
www.gedenkdienst.at